

Wahr

Gesundheit ist Vertrauenssache

Ergebnisse unserer Forschung

Dr. Rath Research Institute
CUTTING-EDGE RESEARCH IN NATURAL HEALTH

Polyphenole kommen als bioaktive Substanzen in zahlreichen Pflanzen vor, wo sie ihre Wirkung zum Schutz der Pflanze vor Bakterien und Pilzen entfalten. Sie sind besonders reich in Tee, Beeren und Trauben, Zitrusfrüchten, Nüssen und dunkler Schokolade enthalten. Auch wir Menschen profitieren von dem hohen Schutzpotential der Polyphenole. So verfügen diese Pflanzenstoffe über starke antioxidative und entzündungshemmende Eigenschaften, die für die Unterstützung der Zellfunktionen von besonderem Wert sind.

Resveratrol – gesundheitsfördernde Eigenschaften eines wichtigen Pflanzennährstoffs

Resveratrol ist als Antioxidans in der Lage, zur Verlangsamung des Alterungsprozesses auf Zellebene beizutragen. Darüber hinaus besitzt dieses Polyphenol schützende Eigenschaften gegen Krebs, Bluthochdruck und Diabetes. Möglicherweise beeinflusst Resveratrol auch die Energieproduktion innerhalb der Zellen, indem es den Abbau eines bestimmten Moleküls namens cyclisches Adenosinmonophosphat (cAMP) hemmt.

Forschungen zufolge wirken sich die antioxidativen Eigenschaften von Resveratrol günstig auf das Herz-Kreislauf-System aus. So schützt Resveratrol die Blutgefäße, verhindert die Bildung von Blutgerinnseln und trägt zur Verringerung des „schlechten“ LDL-Cholesterins bei, während es das „gute“ HDL-Cholesterin erhöht.

Neben seinen antioxidativen und antientzündlichen Wirkungen verfügt Resveratrol über starke blutverdünnende Eigenschaften, die darauf zurückzuführen sind, dass es die Zusammenlagerung (Aggregation) von Blutplättchen hemmt. Resveratrol trägt außerdem zur Entspannung der Blutgefäße bei und hilft auf diese Weise, den Blutdruck auf einem normalen Niveau zu halten.

Im Bereich des Diabetesschutzes gehen von Resveratrol wichtige Mechanismen aus, die die Entwicklung der Krankheit positiv beeinflussen. Typ 2 Diabetes entsteht zum einen durch eine zunehmende Unempfindlichkeit der Körperzellen für Insulin, das die Aufnahme von Glucose in die Zellen



Resveratrol kommt besonders reichhaltig in roten Trauben vor. Mit seinen zahlreichen gesundheitsfördernden Eigenschaften nimmt dieses Polyphenol einen hohen Stellenwert in unserer Ernährung ein.

Resveratrol – gesundheitsfördernde Eigenschaften eines wichtigen Pflanzennährstoffs

reguliert; zum anderen durch eine dauerhafte Überproduktion von Insulin, die langfristig zur Erschöpfung der Bauchspeicheldrüse führt. Resveratrol macht die Zellen der Bauchspeicheldrüse empfindlicher für das vorhandene Insulin und erhöht den Abbau von Glucose. Weiterhin verhindert Resveratrol Nierenschäden, die als Folgeerkrankung des Diabetes durch dauerhaft zu hohe Blutzuckerwerte entstehen.

In einer Studie erhielten Patienten mit Typ 2 Diabetes Resveratrol zur Nahrungsergänzung. Ein Teil der Patienten nahm ausschließlich das Nahrungsergänzungsmittel, während der andere Teil neben der Nahrungsergänzung weiterhin die gängigen Diabetes-Medikamente einnahm. Nach drei Monaten Anwendung zeigte sich eine deutliche Verringerung der Glykohämoglobinwerte (Hb1Ac), die Indikatoren für die langfristige Kontrolle des Blutzuckers sind. Die Resveratrol-Anwender wiesen gegenüber den Probanden der Kontrollgruppe ebenfalls signifikant bessere Gesamt-Cholesterin- und Blutdruckwerte auf.

Resveratrol verfügt ferner über sehr gute krebshemmende Wirkungen. Es ist in der Lage, Krebszellen selektiv zum Absterben zu bringen (Apoptose) und die Bildung neuer Blutgefäße in Tumoren (Angiogenese) – eine Voraussetzung für deren Wachstum – zu unterdrücken. Aufgrund seiner Fähigkeit, die kollagenzerstörenden Matrix-Metallo-

proteinasen (MMPs) zu hemmen, die das Bindegewebe für die Krebszellen durchlässig machen, kommt Resveratrol zudem eine bedeutende Rolle bei der Hemmung der Krebs-Metastasierung (Tumorausbreitung) zu.

Wir haben an Fibrosarkom-Zellen, einer hoch aggressiven Krebsform des Bindegewebes, die krebshemmenden Eigenschaften von Resveratrol und anderen Pflanzenstoffen untersucht*. Dabei stellen wir fest, dass die von uns untersuchte Phytonährstoff-Kombination das Krebszellwachstum um 80 Prozent reduzierte, die Apoptose auslöste und die Absonderung der kollagenauflösenden MMP-Enzyme hemmte.

Die vorliegenden Erkenntnisse belegen, dass Resveratrol unsere Gesundheit auf vielfältige Weise unterstützen kann, wenn wir diesen Pflanzenstoff regelmäßig mit unserer Nahrung aufnehmen. Seine gesundheitsfördernden Eigenschaften sind vielfältig und reichen von der Unterstützung des Herz-Kreislauf-Systems über die Steigerung von Energie und Leistung bis hin zu einem möglichen Schutz vor Nervenkrankheiten wie Alzheimer und Parkinson.

Quelle:

* MW Roomi, et al., Proceedings of the 102nd Annual Meeting of the AACR, Vol 52, Abstract #1500, Seite 360

Gesundheitsinformation für alle!

Diese Informationen werden Ihnen vom Dr. Rath Forschungsinstitut in den USA zur Verfügung gestellt. Das Institut wird von zwei ehemaligen Kollegen des Nobelpreisträgers Linus Pauling († 1994) geleitet und gehört zu den führenden Instituten der Naturheilforschung weltweit. Das Dr. Rath Forschungsinstitut ist zu 100% eine Tochter der gemeinnützigen Dr. Rath Stiftung.

Der bahnbrechende Charakter der in diesem Institut betriebenen Forschung stellt eine Bedrohung für das milliarden-schwere Pharma-„Geschäft mit der Krankheit“ dar. Es überrascht daher nicht, dass Dr. Rath und sein Forscherteam seit Jahren Angriffsziel unzähliger Attacken der Pharmalobby sind, die den Durchbruch der Naturheilforschung auf diese Weise zu verhindern sucht – jedoch ohne Erfolg. Dieser Kampf hat zum Ruf von Dr. Rath als weltweit anerkannten Verfechter für das Recht auf natürliche Gesundheit beigetragen. Er konstatiert: „Noch nie wurden in der Geschichte der Medizin Forscher aufgrund ihrer Entdeckungen auf derartige Weise attackiert. Diese Tatsache zeigt den Menschen weltweit, dass uns Gesundheit nicht freiwillig geschenkt wird, sondern dass wir dafür kämpfen müssen.“

- Sie können sich Kopien dieser News Page ausdrucken unter: www.4ger.dr-rath-foundation.org/newspage_research/index.html.
- Die hier wiedergegebenen Informationen basieren auf wissenschaftlichen Forschungsergebnissen. Sie dienen nicht als Ersatz für eine medizinische Beratung zur Behandlung von Krankheiten.
- © 2015 Dr. Rath Research Institute, Santa Clara, California, USA. Sie können diese Information gerne zu privaten Zwecken vervielfältigen und an Freunde weitergeben, vorausgesetzt der Inhalt bleibt dabei unverändert.

Weitere Informationen können Sie auch hier erhalten:

Art.-Nr. 6536